

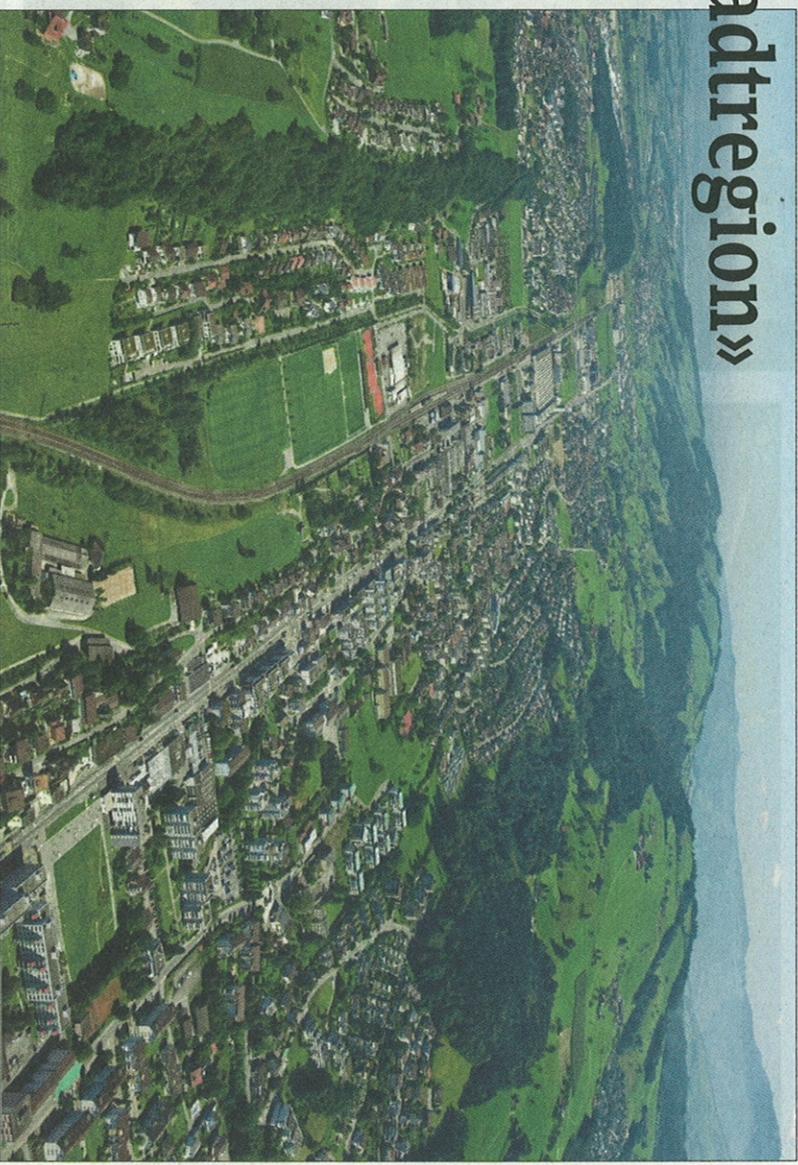
Pro und Kontra zur Stadtregion

Hochkarätige Gäste diskutieren über die «Starke Stadtregion»

Ende November entscheiden die Ebikonener Stimmberechtigten, ob Ebikon einen Schritt weitergehen will im Prozess «Starke Stadtregion Luzern»: Soll ein Fusionsvertrag ausgehandelt werden? Was spricht dafür, was dagegen? Zu diesen Fragen organisiert die Gemeinde Ebikon eine Podiumsdiskussion am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr, in der Anla Wydenhof.

pd. Nachdem im Frühling der Schlussbericht klare Aussagen zur Tauglichkeit der beiden Szenarien «Kooperation» und «Fusion» gemacht hat, liegt der Ball nun bei der Ebikonener Bevölkerung. Um für die Abstimmung vom 27. November gut informiert zu sein, bietet die Podiumsdiskussion spannende Pro- und Kontra-Argumente dank den folgenden Gesprächsteilnehmern aus Ebikon, Luzern und Kriens:

- Josef Burri, Gemeindepräsident Ebikons und Mitglied der Projektsteuerung, auf der Pro-Seite
- Joachim Walker als Vorstandsmitglied des Ebikonener Vereins EbiHu sowie
- Peter Zosso, Stadtluzerner Kantonsrat und Co-Präsident Verein Zukunft Luzern, auf der Kontra-Seite
- Helmut Agustoni, Präsident



Ebikon Anfang September 2011 aus der Vogelperspektive.

Bild Niklaus Wächter

der Interessengemeinschaft IG Ebikon und

- Peter Portmann, Einwohner-rat Kriens und Vorstand im Komitee für ein eigenständiges Kriens Kek
- Moderiert wird der Anlass von Beat Vogt, Redaktor der Regionalredaktion Zentralschweiz beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF.